

# STADTMEISTER UND „BÜRGERLICHE“ MAURERMEISTER

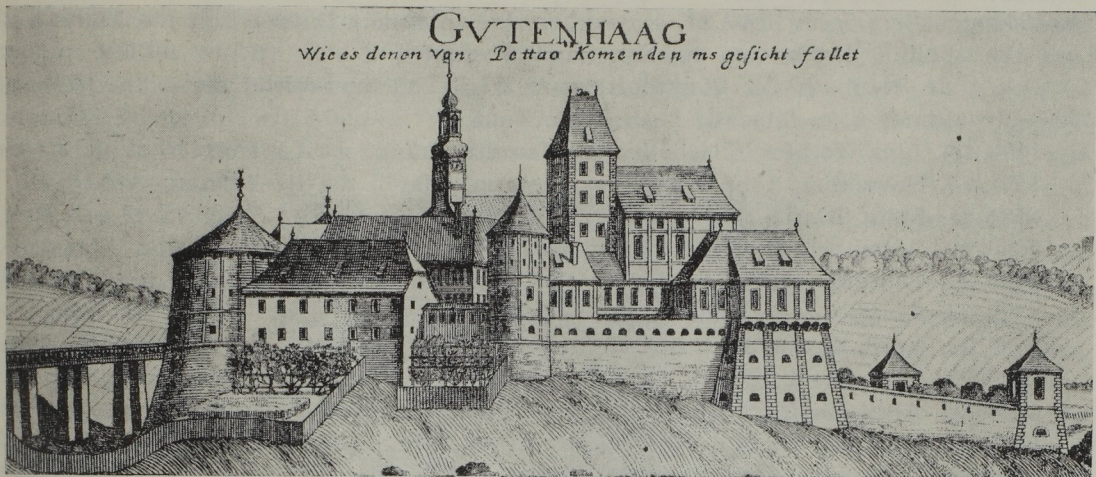


Abb. 107. Domenico Torre und Hans Pozzo: Schloß Gutenhaag (nach Vischer)

Drei Reihen von beamteten Maurermeistern haben wir chronologisch von der Renaissance her bis ins Hochbarock geführt, Hofbaumeister, Festungsingenieure und Landschaftsbaumeister. Es gab noch eine vierte Gruppe, die Angestellten des Magistrats, die „Stadtmeister“. Sie hatten die Bauten aufzuführen, so die Stadtgemeinde oder in ihrem Namen der „Stadtbaumeister“ vergab, hatten die Baukommissionen fachlich zu beraten und nach Todesfällen die Häuser der Erblasser zu „betuern“, zu schätzen. Schließlich gab es noch die „bürgerlichen Maister“ die Freischaffenden, die gelegentlich auch vom Hof, von der Landschaft Aufträge erhielten, zumeist aber dem Adel und „dem Publico“ zum „Content“ arbeiteten. Gerade ihre Leistungen sind zuweilen für die Baugeschichte von hohem Interesse. Ihre Namen erfahren wir aus den Festungsbauberichten, den Hof- und Landschaftakten, aus dem Maurerbuch wie aus den Matriken.

Wir beginnen mit denen des Prädikanten Georg Khuen, die immerhin schon 1569 einsetzen. Eheschließungen, Taufen und Begräbnisse also nach evangelischem Ritus: Am 24. April 1569 ehelichte Maister Dionisius (Tade) ein Maurer Herr Jörgen Grebingers Base Barbara, seine erste Frau war seit 1560 Magdalena, Tochter des Superintendenten Domenico de Lalio (Urkunde im LA). Am 20. November 1569 wurden zusammengegeben Niclas (de Lalio?) Maurer mit Barbara, Ihrer Fürstlichen Durchlaucht Stubenhütterin Dienerin. Weiters unter „Heyratten“: 1570 8. November, Maurer Hanns de Riva — Sibilla des Herrn Chrizinger Ziehtochter, 1571 22. Juli, Sebastian de Merian ein welischer Maurer — Katharina eine Dirn bei Dionisii (Tade) Maurer. 1594 3. Juli, Jakob Marbl des Franzen Marbl Ihr Fürstlichen Durchlaucht und einer Ehrsamem Landtschafft in Steier gewesten Baumeisters seeliger Sohn — Christina des Handelsmann Wolfen Burger Tochter. Taufen: 1569 11. August, dem Meister Andre (de Lalio?) Maurer eine Tochter Radegundis, 1571 26. September Marx Tade ein Walch und Steinhauer eine Tochter Margareth, 1572 1. Februar, dem Steinmetz Christoph Püchler ein Sohn Walthasar; 1573 23. Mai, dem Steinhauer Joannes Baptist in des Herrn von Saurau Behausung eine Tochter Elisabeth, 1582 20. September, dem Joannes Baptista (de Merian) Baumeister vor St. Paulus Tor ein